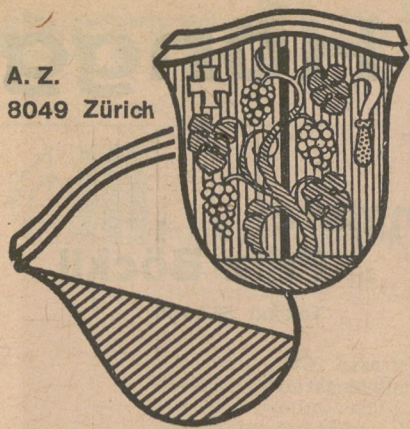


A. Z.
8049 Zürich

Der Höngger

Quartierzeitung und Anzeiger von Höngg und Umgebung

Wipkingen, Zürich-Affoltern, Ober- und Unterengstringen, Weiningen, Regensdorf und Watt

Freitag,
den 29. März 1968

42. Jahrgang Nr. 13

Redaktion, Druck und Verlag: Buchdruckerei AG Höngg
Ackersteinstrasse 159, 8049 Zürich-Höngg, Telefon 56 70 37
vormals A. Moos

Abonnementspreis jährlich 8.— Franken, halbjährlich 5.—
Franken. Inseratenpreis, die einspaltige mm-Zeile 20 Rappen;
Propaganda-Auflage (in alle Haushaltungen von Höngg)
25 Rappen die einspaltige mm-Zeile.

«Der Höngger» erscheint jeden Freitag. Einsendungen und
Inserate sind bis spätestens Dienstag, 18.00 Uhr, dem Verlag
Buchdruckerei AG Höngg, vormals A. Moos, einzusenden.

Sportverein Höngg

Meisterschaft 2. Liga, Höngg 1 — Stein am Rhein 1 1:3
(1:1)

Höngg mit: Nussbaumer, Gallusser, Vetsch, Allgäuer, Furrer,
Renner, Lei, Lang, Müller, Danko, Zünti (Friedlein)

In der bei schönstem Frühjahrs Wetter ausgetragenen Partie
boten in der 1. Hälfte beide Mannschaften ein klassearmes
Spiel. Dieses erhielt erst einige Spannung, als in der 40. Minute
Lei mit Flachschiess, der von einem Verteidiger leicht ab-
gefälscht wurde, Hönggs Führung erreichte. Die Freude
währte nur wenige Minuten, denn noch vor der Pause
gleich die Gäste mittels Kopfstoss aus. Nach dem Seiten-
wechsel spielte Friedlein anstelle Zünti. Mit genauerem Zu-
spiel erreichten nun die Gäste eine deutliche Ueberlegen-
heit, nebst einem Pfofenschuss resultierten noch zwei weitere
Treffer zu ihren Gunsten.

Einen wichtigen Punkt holte sich Hönggs 2. Mannschaft im
Auswärtsspiel gegen Stäfa 1, das 1:1 endete. (HG)

Weitere Resultate:

Höngg 3 — Polizei 3c 1:3;

Küsnacht Senioren 1 — Höngg Senioren 1 1:1 (Cup)

Höngg Junioren A — Rümlang Junioren A 3:2

Die Höngger Jungen und «der schnällste Zürihegel»

Am 11. Mai 1968, um 14 Uhr, werden in allen Quartieren
unserer Stadt die Startschüsse für den populären Lauf los-
gehen. In unserem Quartier werden auf dem Kappenbühl,
wieder alle mit dem Quartierverein zusammenarbeiten und
aus dem Anlass wie jedes Jahr ein kleines Fest machen, an
dem sich jung und alt erfreuen können.

Es wird dieses Jahr der 18. Anlass sein. Wenn letztes Jahr
in der ganzen Stadt mit über 1500 Teilnehmer ein neues
Bestresultat erreicht wurde, ist zu hoffen, dass die Höngger
Schüler dieses Jahr noch in grösserer Anzahl mitmachen und
sich so gut in den Endläufen platzieren wie letztes Jahr.

Das Grossinserat im Tagblatt wird am 4. Mai erscheinen und
über alle Punkte Auskunft geben. Den Interessenten diene
einstweilen, dass dieses Jahr folgende Jahrgänge startberechtigt
sind 1953, 1954, 1955, 1956 bei den Buben und Mädchen.
Die zehn Besten jedes Jahrganges können dann an den
Zwischenläufen am 25. Mai auf dem Sihlhölzli erneut star-
ten. Die Staffeln bestehen aus sechs Kindern, die dem glei-
chen Jahrgang angehören und aus der gleichen Turnabteilung
stammen müssen.

Jungbläser- und Jungtambourenkurs des Musikvereins «Eintracht»

In der heutigen schnelllebigen Zeit wird das Problem der
Nachwuchssorge und Förderung in jedem Verein gross ge-
schrieben. Auch unser Musikverein «Eintracht» Höngg muss
den alten eingewurzelten Stamm seiner Mitglieder durch frisches
und junges Blut aufzuforschten versuchen. Auch an der
kürzlich stattgefundenen Generalversammlung gab dieses Pro-
blem zu Diskussionen Anlass. Es wurde festgestellt, dass eine
sofortige Verjüngung unseres Vereins nicht mehr zu umge-
hen sei, sodass der Antrag für die Durchführung eines Jung-
bläserkurses gestellt wurde. Um einen solchen Kurs einmal
starten zu können, müssen natürlich vorerst einmal genügend
Anmeldungen eingehen.

Wir appellieren deshalb an alle Buben und Mädchen im
Alter von ungefähr vierzehn Jahren und mehr, denen viel-
leicht erst heute bewusst wurde, dass sie eigentlich ganz
gerne auch ein Musikinstrument zu spielen erlernen würden,
sich provisorisch bei unserem Präsidenten **Louis Bischof**,
Röntgenstrasse 84, 8005 Zürich, Telefon 42 57 31 anzumel-
den. Bei dieser Gelegenheit möchten wir auch bekanntgeben,
dass die notwendigen Instrumente von unserem Verein zur
Verfügung gestellt würden. Ueber weitere Einzelheiten wür-
den wir Sie gerne bei einer weiteren Zusammenkunft orien-
tieren.

Selbstverständlich sind uns auch schon ausgebildete Bläser
und Tambouren jeden Alters recht herzlich willkommen.

Musizieren ist bestimmt ein schönes und auch innerlich be-
friedigendes Hobby und wir würden uns freuen, wenn un-
serer, von einem guten Kameradschaftsgeist getragenen «Ein-
tracht» viele junge Buben und Mädchen beitreten würden.

Einkaufszentrum Wartau Höngg

Innert kurzer Zeit sind an der Limmattalstrasse 274, bei der
Tramhaltestelle «Wartau», neben der bereits bestehenden,
modern eingerichteten Drogerie Tobler, zwei neue Verkaufs-
lokale eingerichtet worden. Zuerst eröffnete Herr Steiner
seine Konditorei und seit mitte März bietet die Firma Gei-
ser AG, Fleisch, Wurst, ihre Produkte zum Verkaufe an.
Alle erwähnten Firmen sind bestrebt durch individuelle Be-
dienung, Verkauf einwandfreier Ware, interessanter Verkaufs-
aktionen, im Einkaufszentrum Wartau einen Schwerpunkt zu
schaffen.

Zivilstands-Nachrichten

Bestattungen

Schnebli Karl, geboren 1900, Vertreter, von Zürich und von
Baden AG, Gatte der Anna geb. Ritter; Im Maas 8, Höngg
Maag Albert, geboren 1887, alt Zuschläger, von Oberglatt
ZH, Witwer der Pauline, geb. Peter; Limmattalstrasse 371,
Höngg

Hepp, geborene Kronauer, Sophie, geboren 1875, von Gäch-
lingen SH, Witwe des Albert, alt Bäcker; Limmattalstrasse
41, Höngg

Schmid Heinrich, geboren 1908, Versicherungsbeamter, von
Zürich, Gatte der Dorina geb. Ghezzi; Riedhofstrasse 146,
Höngg

Neue Baubewilligungen

Bewilligte Projekte mit Bedingungen:
Kreis 10 Höngg

P. Pfyl, vier provisorische Anbauten und Umbau, Riedhof-
strasse bei Pol.-Nr. 348, teilweise Verweigerung; Dr. A. Rel-
ler, Gewächshaus-Anbau Griesernweg 44; Stiftung Dr. Ste-
phan à Porta, teilweise Oeffnung des Vorgartengebietes mit
Erstellen von Autoabstellplätzen Röschiachstrasse 56, 58
und 60.

Vor einem Asphaltplatz

Die Härte
des Asphalts
erstickt
den Frühling,
die Härte
der Menschen
jedoch
den Bruder.
Brecht
euren Hartbelag auf
und lasst es blühen!

Erwin Schneiter,
Aus dem Gedichtbändchen
«Aufklang und Uebergang»,
erschienen im Francke-Verlag Bern

ACS und Express-Strassen in der Stadt Zürich

Die Sub-Kommission für städtische Verkehrsfragen der Ver-
kehrskommission der Sektion Zürich des ACS stellt auf
Grund einer kürzlich vom Regierungsrat und Stadtrat durch-
geführten Pressekonferenz mit Genugtuung fest, dass sich die
zuständigen städtischen und kantonalen Behörden über die
Führung der Express-Strassen durch die Stadt und im Sihl-
raum verständigt haben. Erfreulicherweise äusserten sich in-
zwischen auch verschiedene kompetente Fachkreise zu diesen
Fragen, wobei gegen die Führung der Express-Strasse im
Sihlraum nicht opponiert wurde. Das Bedürfnis einer kreuz-
ungsfreien Hochleistungsstrasse in der City ist unbestritten.
Nachdem die bisher angestellten Studien eindeutig zeigen,
dass die Express-Strasse im Sihlraum, dem für die City
wichtigsten Verkehrsraum, tiefgelegt werden soll, begründet
der ACS die Absicht der Behörde, in erster Linie die Tief-
lage der Express-Strasse im Sihlraum in Betracht zu ziehen.

Die Verkehrskommission der Sektion Zürich des ACS hat
jedoch mit Bedauern erfahren, dass weder vom Kanton noch
von der Stadt Zürich für die verschiedenen Varianten im
Sihlraum Kostenberechnungen ausgearbeitet worden sind. Die
Ergebnisse dieser Untersuchungen sollen jedoch bis Ende
1968 vorliegen; einem endgültigen Entscheid wird dann nichts
mehr im Wege stehen.

Mit Befriedigung hat sodann die Kommission davon Kennt-
nis genommen, dass das generelle Projekt des Express-Stras-
sen-Teilstückes Hardturm — Platzspitz — Milchbuck — Au-
brugg kürzlich dem Stadtrat zur Vernehmlassung unterbrei-
tet wurde. — Im Interesse aller Verkehrsteilnehmer wird
vom Stadtrat eine beschleunigte Projektierung und die rasch-
möglichste Auflage des Detailprojektes gefordert.

Schliesslich hat die Kommission noch einem neuen Verfahren
bei der Behandlung von Anregungen und Anträgen aus dem
Mitgliederkreis durch die Verkehrsabteilung der Stadtpolizei
Zürich zugestimmt. Durch den ACS sollen auch künftig lau-
fend Vorschläge für bauliche Verkehrsanierungen sowie poli-
zeiliche Massnahmen an kritischen Strassen und Plätzen ge-
prüft und den zuständigen Behörden zur Stellungnahme unter-
breitet werden. GL

Konzerte im Studio Zürich

Oeffentliche Sonntagmorgenkonzerte des Radio-Orchesters Be-
romünster mit Direktübertragung. Tageskasse, sonntags ab
9.30 Uhr. Karten zu Fr. 1.—. Die Plätze sind nicht nummeriert.
Telefonische oder schriftliche Reservationen können leider
nicht berücksichtigt werden. Es besteht jedoch die Möglich-
keit, Karten an der Tageskasse für das jeweils nächste Kon-
zert im voraus zu beziehen. Die Einnahmen aus diesen Ver-
anstaltungen kommen dem Fürsorgefonds des Radio-Orche-
sters Beromünster zugute.

Leitung: Erich Schmid; Solist: Hermann Friedrich, Bratsche
Domenico Cimarosa: Sinfonia zur Oper «Il Fanatico per gli
Antichi Romani» (1777)

Niccolò Paganini: Sonata per la Grande Viola ed orchestra
(1834)

Hector Berlioz: «Harold en Italie», Sinfonie für Bratsche
und Orchester op. 16 (1834)

Harold aux Montagnes — Marche de Pélerins — Sérénade
— Orgie de Brigands

Denken Sie sich einmal eine Welt ohne Ton, zum Beispiel
einen Frühlingsabend ohne das schmelzende Lied der Amsel
— Wenn Ihnen das gelingt, dann ahnen Sie, was einem ge-
hörlosen Menschen sein Leben lang vorenthalten ist. —
Osterspende Pro Infirmis



Geschwind
Telefon
568351
COIFFURE HÖNGG
Haus Kino Zentrum Meierhofplatz

Wir suchen zuverlässige, selbständig disponierende, flinke

Sekretärin

für die Geschäftsleitung

Aufgaben: Korrespondenz in deutscher, französischer und englischer Sprache, selbständig oder nach Diktat. Allgemeine Sekretariatsarbeiten, Werbeadministration.

Wir bieten: 5-Tage-Woche, gute Salarierung, angenehmes Arbeitsklima, netten Arbeitsplatz.

Eintritt: nach Uebereinkunft
Ihre Offerte oder Ihren Anruf erwartet gerne

Candolor AG

Fabrik für künstliche Zähne
Am Wasser 55
8049 Zürich-Höngg
Telefon (051) 56 77 73

Verkehrs- und Baulinienfragen in Höngg

Öffentliche Versammlung am 5. April, 20.15 Uhr, im reformierten Kirchgemeindehaus Höngg. Über diese brennenden Probleme orientiert Sie:

Stadtrat R. Welter
Stadtplaner G. Sidler
Verkehringenieur B. Brechtbühl
Kreisingenieur G. Huber

Sämtliche Parteien sowie der Quartierverein sind zur Teilnahme freundlich eingeladen.

Landesring der Unabhängigen Kreisgruppe 10

Anschliessend Diskussion



eine schöne Tönung
eine gute Färbung
eine natürliche Dauerwelle
dann

Salon Stengelé

Telefon 56 71 03
Limmattalstrasse 200
Mitglied Club Artistique de Paris

Wir vermitteln Einfamilienhäuser, Villen, Bauland

UTO Wohnbau AG
Beethovenstrasse 24
8022 Zürich
Telefon 051 / 25 76 97

uto

Gutschein für unverbindliche Beratung

Ich bin Kaufinteressent Ich möchte meine Liegenschaft verkaufen

Name: _____
Adresse: _____
Telefon: _____

Bitte ausschneiden und einsenden an:
UTO Wohnbau AG, Beethovenstr. 24, 8022 Zürich

Wäscherei Neuhaus

Singlistrasse 31, Zürich-Höngg
Telefon 56 66 94

empfehlenswert für

Kilowäsche

Sorgfältige Glätterei

Frau M. Keller

Eine Chance

Wir suchen Mädchen oder Jüngling als kaufm. Lehrling

Neben einer sehr sorgfältigen kaufm. Ausbildung bietet unser Betrieb die interessante Möglichkeit, mehrere Sparten des zukunftsreichen

Werbegebietes

kennenzulernen. Ein Anruf oder ein Besuch würde uns freuen.

Neidhart + Schön AG 8037 Zürich
Buchdruck - Offsetdruck
Dorfstrasse 29, Telefon 051 / 44 77 00

Auslege-Teppiche von Wand zu Wand günstig!
grosse Auswahl ab Fr. 21.- / m² mit Waffelrücken.

Besonders empfehlenswert:

Tisca ab 29.- / m²
Reichenburg ab 29.- / m²
Stamflor ab 39.- / m²
Tiara ab 44.- / m²

Verlangen Sie unsere reichhaltigen Kollektionen

Tröndle + weber
GMBH Bodenbeläge

Hohenklingenstrasse 16, 8049 Zürich
Telefon 051 56 66 22,
privat: W. Weber 051 56 30 51

Wir empfehlen unser neues Lager

für Pelz aufbewahren

und fachmännische Behandlung während der Sommerzeit.

A. Racz, Limmattalstrasse 223, 8049 Zürich-Höngg
Telefon 56 26 72

Gesucht tüchtige

Dreher und Mechaniker

Schweizer oder Niederlasser und

Mechaniker-Lehrling

Interessante, vielseitige Arbeiten bei gutem Lohn

Hans Sturzenegger
Mech. Werkstätte
Limmattalstrasse 132
Telefon 56 43 26 und 56 82 91

Ihre alten Polstermöbel und Möbel Möbelhalle Altstetten

nehmen wir an Zahlung bei Kauf von Neuen.

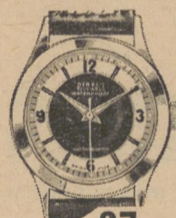
W. Frischknecht
Badenerstrasse 710, Zürich 9
Telefon 051 62 01 77

Polstermöbel, Studios
Wohnzimmer
Schlafzimmer, Küchenmöbel u. a.

Fahrschule Bombach

Telefon 56 26 39
HU. Grossenbacher
Imbisbühlstrasse 96
dipl. Mechaniker
staatliche Konzession

Die gute Fahrschule
ruhig, schnell
und gründlich
Treffpunkt nach
Vereinbarung
Beste Referenzen



Kalenderuhren, wasserd., stoßsicher, Zugband und 1 Jahr Fabrikgarantie ab Fr. 29.50.

Alle Reparaturen billigst

Goldschmuck, Ringe, Heilmuhren, Pendulen, Wecker, Bestecke, Barometer usw. zu Tiefstpreisen. Sehr schöne Ausstellung. Freie Besichtigung ohne Kaufzwang.

Uhren von Arx, 5013 Nd.-Gösgen
Rainstr. 36, Tel. (064) 41 19 85

ab Fr. 27.-

VV VERLOBUNG VERMÄHLUNG

Eine hübsche Karte, sauberer Druck, eventuell in passender Buntfarbe, aus unserer Druckerei, wird Ihre Verwandten, Freunde und Bekannten über Ihren Hochzeitstag in Kenntnis setzen.

Wenn Ihre geladenen Gäste nebst der Anzeige noch eine gedruckte Einladung erhalten und am Fest die Menükarten im gleichen Stil bewundern können — dann haben Sie das Pünktchen auf den i gesetzt! Wir beraten Sie gerne und zeigen Ihnen eine grosse Auswahl, auch nicht alltäglicher Sujets.

Buchdruckerei AG Höngg
Ackersteinstrasse 159, Telefon 56 70 37

Unsere Kunden verlangen ihn immer den echten

Scotch Whisky

ROYAL DROP
4 years old

Original-Flasche Fr. 17.50
2 Flaschen Fr. 32.-

Bläsi-Drogerie-Parfumerie

Limmattalstrasse 162
Telefon 56 63 97 — Hauslieferdienst

Beachten Sie bitte unsere neue Telefonnummer des Kosmetiksalons 56 82 88



Chemische Reinigung Riedhof

Schnelle und gründliche Reinigung, sehr preiswert

Riedhofstrasse 75
Familie Storz-Finke
Telefon 56 58 46

Für die Frau

Alle Jahre wieder in Paris

Es werden jeweils vielerlei Nouveautés in Paris gezeigt. Letztes Jahr waren Tweed, Tuch und Crêpe die grossen Favoriten, dieses Frühjahr sind es Flanell, Fil à Fil und Gabardine. Beide Jahre jedoch — und alle Jahre wieder — bringt Paris Gewirktes und Gestricktes — der Maschenlook der modernen Frau.

Der Maschenlook — alle Frauen wissen das — macht alles mit: die Reise im Auto, den Bürotag, einen Morgen im Haushalt, einen Gang in die Stadt, einen gemütlichen Abend zu Hause. Darum liebt man ihn, darum freut man sich jede Saison auf sein neues Gesicht.



Pflegeleichter Baumwoll-Jersey mit einem drei-farbigem Jacquard-Dessin wurde zu diesem jugendlichen Deux-Pièces verarbeitet.
Modell EGEKA, Krähenbühl & Co. SA, Clarens

Und was bringt er uns dieses Jahr? Warme, satte Töne wie Orange-Gelb, Marine oder Weiss, Mexikoro, Braun und Schwarz. Er bringt wieder den vielgeliebten Streifen, den klassischen Prince-de-Galles, die guten Tupfen und verspielten Blumendessins. A Propos verspielt: Abends hat das behoste, knabenhafte Fräulein ausgespielt, gewirkte Baumwollspitzen werden getragen, die zu weiblichen Chemisiers verarbeitet wurden. Aber eben — nur abends. Denn tagsüber ist der knabenhafte Look immer noch modern. In Form von Gilets lebt er sich diesmal aus. Aus weichem Jersey angefertigt, sieht man sie in allen Varianten: Giletkleider, Gilet-hosenkleider, oder ganz einfach Gilets, die einmal eng, einmal weit und salopp, einmal kurz, einmal lang und schmal sind, die man zu verschiedenen Jupes trägt und mit klassischen

Neue Kochplattenbilder

Die neuen Kochplattenbilder sind kein Produkt der modernen Kunst. Sie haben nichts mit einem Happening zu tun, sondern sind eine höchst reale und zweckdienliche Sache. Als «Kochplattenbild» bezeichnen die Fachleute die Anordnung der Platten auf dem elektrischen Herd.

Unter dem Patronat der «Elektrowirtschaft» haben die Kochherdfabrikanten, die Hersteller von Herdabdeckungen und Küchenkombinationen, die Fabrikanten von Elektro-Kochgefässen und die Elektrizitätswerke ein Uebereinkommen über die Normierung der Plattenanordnung abgeschlossen. Diese neuen Richtlinien haben in der ganzen Schweiz Gültigkeit und wurden an der Arbeitstagung der Elektrowirtschaft vom 21. März erläutert.

Das Elektro-Kochgeschirr und die Kochplatten müssen zueinander passen. Das Kochgeschirr sollte einen völlig ebenen und verstärkten Boden haben. Dadurch erfolgt die Wärmeübertragung gleichmässig auf der ganzen Fläche, und der Gefässboden kann sich nicht verziehen. Der Durchmesser der Pfannen muss mindestens gleich gross wie die Platte sein. Der Boden darf etwas überkragen, nicht aber kleiner als die Platte selbst sein, damit keine Wärme verloren geht. Um der Hausfrau die Arbeit zu erleichtern, wurden in den letzten Jahren zusehends mehr Kochgefässe hergestellt, die unten mit einer Rundung versehen, eine einfachere Reinigung gestatten und dem Kochgeschirr eine grössere Steifigkeit geben. Bei gleichbleibendem Inhalt wurden die Kontaktflächen zu den Platten kleiner. Kleinere Pfannen und Töpfe werden auch verwendet, weil unsere Essgewohnheiten sich geändert haben. Kleine, raffiniert zusammengesetzte Mahlzeiten ersetzen ausgiebige, einfache Gerichte. Ueberdies sind die Haushaltungen kleiner geworden.

Marktuntersuchungen haben gezeigt, dass über 80 Prozent der in den Haushalten vorhandenen und am Markt erhältlichen Kochgefässe einen Bodendurchmesser aufweisen, der 18 cm und kleiner ist.

Chemisierblusen assortiert. Auch die sind oft aus Tricot hergestellt. Sie wirken weich und schmiegsam.

Doch viele Töchter Evas halten sich was Mode anbetrifft, ans Klassische zum Beispiel an das Jersey-Chemisier-Kleid, dem Evergreen jeder Saison. Sie lassen sich herrlich assortieren mit modischen Farben und Gürteln, mit bunten Foulards, die einmal so einmal so gebunden werden, wie es die Mode eben gerade verlangt; sie ziehen mit und durchs Leben und sind — oh Wunder alle Jahre wieder modern. Auch dieses Jahr hat Paris den Chemisier-Stil wieder ins Herz geschlossen. Einen Chemisierstil, der ganz von Accessoires lebt und den man mit jedem klassischen Tricot-Kleid spielend nachahmen kann.

N. B. Wer diesen klassischen Chemisier noch nicht besitzt, soll ihn sich diesen Frühling anschaffen. Man fährt gut damit und ist immer modisch, elegant und gepflegt angezogen.
Bella

Modisches Wäsche-Horoskop

Sportliche Frauen tragen den heute so aktuellen Hosenrock. Die stets rührige und reiseleidende Zwillingfrau hat ihn selbstredend zu ihrem Favoriten erklärt. Doch bestimmte Kleidungsstücke verlangen ihre spezielle Wäsche. So fordert der Hosenjupon den Bermuda-Jupon, aus feinem, leichtem Jersey. Vergnügt sieht es aus, wenn er in Dessin oder Farbe auf den Jupe abgestimmt ist, unter dem er bei dezidierten Bewegungen ohne weiteres hie und da frech aufblitzen darf. Zum Jupon gehört natürlich der passende Büha. Auch er ist aus weichem Jersey und unterstreicht die im Moment natürlichen Formen.

Rafinesse und gediegene Eleganz spricht man der, im Zeichen der Waage geborenen Eva zu. Sie wird stets mit ver-



Nadelstreifen in der Farbkombination Marine—Weiss, wie bei diesem Tricot-Deux-Pièces, sind die erklärten Lieblinge der neuen Mode.

Modell SWISSNIT, Knechtli & Co. AG, Zollikofen

Um dieser Entwicklung Rechnung zu tragen, haben die erwähnten Kreise als **wichtigste Neuerung die kleine Platte von 14,5 cm Durchmesser** auf allen Herden eingeführt und zusammen mit der 18-cm-Platte nach vorne genommen. Wie die Erfahrung zeigt, wurden diese beiden Plattengrössen am meisten gebraucht.

Der Elektroherd für den kleinen und mittelgrossen Haushalt verfügt über die kleine Platte und zwei 18-cm-Platten, jener für den mittelgrossen Haushalt, in welchem zu jeder Mahlzeit mehrere Gerichte zubereitet werden, über zwei kleine Platten und zwei 18-cm-Platten, die übers Kreuz angeordnet sind. Der Herd für den grossen Haushalt, in welchem noch Kochgefässe von 22 cm und mehr Durchmesser Verwendung finden, weist vorn eine kleine Platte und eine 18er-Platte und hinten eine 22er- und eine 18er-Platte auf.

Durch diese Regelung wird den Anforderungen der modernen Küche Rechnung getragen und der Hausfrau ein rationelleres Arbeiten am Elektroherd ermöglicht. Elwi

Käsekuchen à la mode

Allein schon die vielen Bezeichnungen, unter denen der Käsekuchen heimatberechtigt ist — nämlich als Wähe, Dünne, Kuchen oder Fladen, je nach Landesgegend —, sprechen für die Beliebtheit dieses Gerichts. Da er relativ oft auf den Tisch kommt, möchten Sie den Käsekuchen aber gerne einmal anders als auf die hergebrachte Art servieren. Rezepte von pikant gefüllten Käsekuchen, wie sie Ihnen vorschweben, finden Sie hier.

Wie aber, wenn die Zeit zum Backen nicht reicht? Wenn Sie berufstätig sind und eventuell nur eine kurze Mittagspause haben? Dann backen Sie am Abend vor und wärmen den Kuchen nur noch schnell auf, oder Sie merken sich den Tag, an dem es Käsekuchen gibt beim Bäcker. Ofenfrisch, herrlich duftend und zum unmittelbaren Genuss bereit — eben «vom Beck» — erhalten Sie das Gewünschte.

spielen Applikationen wählen, die auf fließendem Jersey gearbeitet wurden und deren Motive sich auf den verschiedenen Wäscheteilen wiederholen.

Das sensible Fische-Fräulein schwimmt nicht gerne gegen den Strom, aber seine Schüchternheit lässt allzu gewagte Modespiele nicht zu. Es wird also kaum wagen den Hosenrock auf die Strasse anzuziehen; dafür wird es sich nachts mit einem zartfarbenen Hosenrock aus feinem Nylontricot schlafen legen. Plissés, Rüschen und Spitzen zieren die Abschlusskanten und ein Reissverschluss oder eine lange Knopfleiste ermöglichen ein bequemes An- und Ausziehen.

Bequem möchte selbst die Löwin schlafen. Ein Mininacht-hemd wird ihrer blondgelockten Mähne sehr zum Vorteil gereichen und für ihre Bequemlichkeit sorgen. Denn keiner der beiden Füsse wird sich je wieder in die weiten Säume der langen Nachtgewänder verirren. Die neuen, kurzen Nachthemden sind aus duftigem Jersey gearbeitet, im Chemisierstil, entweder mit sportlichen Seitenschlitzen oder verspielten Rüschen und applizierten Blumenmotiven.

Die Mode liebt zeitweise Krebsgänge. Sie wandelt zurück bis in Grossmutter's Schlafgemach und holt sich Requisiten aus jener «guten alten Zeit», die modernisiert und aus Materialien der Gegenwart hergestellt, die gepflegte Krebsfrau zu begeistern vermögen. Letztere liebt eine kultivierte häusliche Atmosphäre und zieht sich gerne mit einem Buch zurück. Dabei schützt sie ein gestricktes Bettjäckchen im Dentelle-Muster mit den assortierten Bettslippers ihre nachgewiesenermassen fragilen Atmungswege.

Die Jungfrau ist auch in der Mode reserviert — sie wird daher selbst in der schönen Jahreszeit auf das konservative Hemd nicht verzichten wollen. Modern gibt sie sich, indem sie die kurze Camisette-Form die auf den Hüften nicht aufdrängt, aussucht. Duftige Spitzen kommen ihrem heimlichen Hang zur Romantik entgegen. pws



Mantelkleider sind die idealen Begleiter der ersten Frühlingstage. Der Mao-Kragen und das Streifen-Dessin an diesem Tricot-Modell geben die aktuelle Note.

Modell SWISSNIT, Knechtli & Co. AG, Zollikofen

Tips und Rezepte

So wird der **Käsekuchen-Teig** zubereitet, den Sie für alle nachfolgenden Rezepte verwenden können:

200 g Mehl in eine Schüssel sieben und mit 50 g feingeriebenem Sbrinz mischen. 1 dl Oel oder 100 g flüssige Butter, die aber nicht warm sein darf, ins Mehl einrühren. 1/2 Esslöffel Salz in 1 dl kaltes Wasser geben und daruntermischen. Das Ganze mit einer Holzgabel rühren, bis der Teig gleichmässig glatt ist. Nicht kneten! An der Kälte zugedeckt mindestens 20 Minuten ruhen lassen.

Auch mit fertig gekauften Kuchen- oder Blätterteig schmeckt Käsekuchen fein. Pro Blech von 30 bis 32 Durchmesser brauchen Sie 500 g. Wenn Sie Käsekuchen im voraus backen, ist Blätterteig weniger geeignet. Lassen Sie den Kuchen auf dem Kuchengitter erkalten, damit der Teig knusprig bleibt. In 10 Minuten ist der Kuchen aufgewärmt.

Der Ofen wird zehn Minuten auf höchster Stufe vorgeheizt. Die Wähe auf die unterste Rille einschieben und bei Mittelhitze backen. (Bei separat regulierbarer Unter- und Oberhitze die Unterhitze auf der höchsten Stufe lassen, die Oberhitze um die Hälfte reduzieren.)

Die Zutaten sind berechnet für ein rundes Blech von 30 bis 32 cm Durchmesser.

Käsekuchen maison

Eine Portion Käsekuchenteig 3 mm dick auswallen, das Kuchenblech damit belegen, mit einer Gabel stupfen. 200 g geriebenen Emmentaler oder Greyerzer, 2 Esslöffel Mehl, 2 bis 3 Eier, 4 dl Milch oder halb Milch halb Rahm mischen, mit 1/2 Teelöffel Salz, geriebener Muskatnuss und einer Prise Pfeffer würzen. 1/2 gehackte Zwiebel in 1 Teelöffel Kochbutter leicht dämpfen, mit der Füllung auf den Teigboden geben. Den Kuchen mit Teigstreifen verzieren.

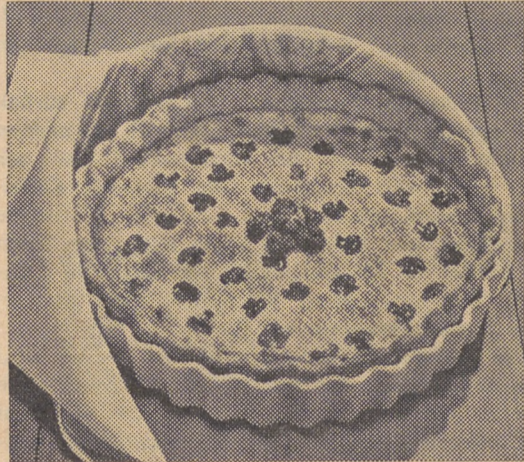
Käsewähe à la portugaise

Eine Portion Käsekuchenteig 3 mm dick auswallen, ein Kuchenblech damit auslegen, mit einer Gabel stupfen. 1

Dose weissen Thon verzipfen und auf dem Teigboden verteilen, mit dem Saft einer halben Zitrone beträufeln. 200 g geriebenen Greyerzer darüberstreuen. 40 g Mehl mit 2 dl Milch, 2 dl Rahm oder Joghurt und 2 Eiern glatt verrühren, mit Salz, Pfeffer und etwas geriebener Zwiebel würzen und darübergiessen.

Quiche parisienne

Eine Portion Käsekuchenteig 3 mm dick auswallen, ein Kuchenblech damit auslegen, mit einer Gabel stupfen. 300 bis 400 g frische Champignons waschen, rüsten, halbieren oder in Scheiben schneiden. (Anstelle von frischen Pilzen kann eine mittelgrosse Dose Champignons verwendet werden.) Die Pilze in 30 g Kochbutter auf grossem Feuer während 5 bis 10 Minuten dämpfen, auskühlen lassen und auf dem Teigboden verteilen. Einen Käseguss aus 100 g geriebenem Emmentaler, 100 g geriebenem Greyerzer, 2 Esslöffeln Mehl, 2 dl Milch, 2 dl Rahm, 2 Eiern, Salz, Pfeffer und Muskatnuss darübergiessen.



Um einen Liebhaber duftender Käsekuchen zu verwöhnen, serviere man ihm seine Leibspeise einmal auf besondere Art, nämlich mit einer delikaten, auch dem Auge wohlgefälligen Käse-Champignons-Füllung. Ihretwegen nennt sich diese Spezialität «Quiche parisienne».

Käsekuchen peperonata

Eine Portion Käsekuchenteig 3 mm dick auswallen, ein Kuchenblech damit auslegen, mit einer Gabel stupfen. 100 g geriebenen Emmentaler darüberstreuen. Den Inhalt von 1 bis 2 kleinen oder 1 grossen Dose Peperonata darauf verteilen, 100 g geriebenen Greyerzer darüberstreuen. Einen Guss aus 2 dl Milch, 1 dl Rahm, 2 Eiern, 30 g Mehl, Salz, Pfeffer und Paprika darübergiessen. (Der Kuchen kann auch mit

tiefgefronen Peperonata zubereitet werden. Die Peperonata in diesem Falle ganz oder wenigstens soweit auftauen lassen, dass sie sich verteilen lässt.

Portionen-Pizza

Wenn Sie allein sind oder wenig Zeit zum Kochen haben, backen Sie Pizza. Lässt sich backen ohne Blech:

Pro Person ein kleines Stück Blätterteig (etwa 60 g) rund auswallen, auf ein benetztes Blech legen, stupfen, den Rand leicht nach oben drücken. Eine Greyerzerscheibe — im Durchmesser um 3 cm kleiner als der Teig — darauflegen und andrücken. Mit einer grossen, fleischigen Tomatenscheibe zudecken, mit 1 Prise Salz, Pfeffer und Oregano würzen. Mit Schinkenstreifen oder Sardellen und Olivenscheiben garnieren, mit einigen Tropfen Olivenöl beträufeln. Die vorbereitete Portionen-Pizza während mindestens einer Viertelstunde kalt stellen oder schon vor dem Weggehen am Morgen vorbereiten und in den Kühlschrank stellen. Im sehr heissen Ofen 15 Minuten backen.

Weitere Rezepte dieser Art finden Sie in der kürzlich erschienen Broschüre «Vom Backen mit Käse». Sie kostet 80 Rappen und ist erhältlich bei Ihrem Käsehändler oder direkt beim Herausgeber, der Schweizerischen Käseunion AG, Postfach 1762, 3001 Bern.

Meyers Modeblatt: Mode Sondernummer

Zur Freude aller ist die Mode jung geblieben, aber ohne die kategorische, aufdringlich-schreiende Art des letzten Sommers. Vorbei ist die Verirrung: Jung um jeden Preis, selbst um den der Lächerlichkeit. Der Imperativ, entweder «mini» — oder hoffnungslos alt, gilt zum Glück nicht mehr. Die Rocklängen dürfen variieren, setzen eher wieder das Knie als Grenze und gestatten individuelles Entscheiden und Anpassen.

Die neue Mode versucht auf sympathische Art (und es gelingt ihr auch!) bezauberndes Jungsein zu betonen, weiss sehr galant Jugendlichkeit zu verlängern und das gefürchtete «Sicht-alt-fühlen» gar nicht aufkommen zu lassen. Zu diesen befriedigenden Schlüssen und ausserdem zu tragbaren, moderechten Frühling- und Sommerkleidern werden Sie kommen, wenn Sie die neueste Mode-Sondernummer von Meyers Modeblatt durchblättern und sich von dem in reicher Fülle gezeigten Neuen inspirieren lassen. Wer selbst schneidert, dem sind die fertig erhältlichen Schnittmuster und der beigelegte Schnittmusterbogen eine unschätzbare Hilfe.

Die Mode-Sondernummer von Meyers Modeblatt (Nr. 12) ist an Kiosken und in Buchhandlungen für Fr. 1.50 erhältlich. (Verlag G. Meyers Erben, Klausstrasse 33, 8008 Zürich)

VEREINS-NACHRICHTEN

Zunft Högg

Kein Stamm am 1. April 1968, dafür Kegeln am 8. April 1968; siehe Vereinsnachrichten im «Höggger» vom 5. April.

Sportverein Högg

Samstag, den 30. März

13.30 Högg Junioren C3 — Regensdorf Junioren C3
13.30 Seefeld Senioren — Högg Senioren 2
15.00 Högg Junioren B1 — Tössfeld Junioren B
16.00 Embrach Junioren B2 — Högg Junioren B 2b

Sonntag, den 31. März 1968

10.00 Högg-2 — Küsnacht 2
13.30 Juventus 3 — Högg 3
15.00 Högg I — FC Bauma I
Bülach Junioren A 1 — Högg Junioren A

Männerchor Högg

Jeden Freitag Gesangprobe, 20.15 Uhr
im Kirchgemeindehaus Högg
Neue Sänger sind herzlich willkommen

Mütterberatung Högg

Sprechstunden: Freitag 13.30 bis 16.00 Uhr. Arzt: 14.00 bis 15.00 Uhr, im Kirchgemeindehaus Högg, Ackersteinstrasse 186, Zugang Bäulistrasse.

Verein für Volksgesundheit Högg und Umgebung

Helmel-Turnen

in Högg: Montag, 19.00 bis 20.15 Uhr und 20.15 bis 21.30 Uhr in der Turnhalle Schulhaus Riedhofstrasse 300
in Oberengstringen: Donnerstag, 19.00 bis 20.15 Uhr in der Turnhalle Brunnewies, Lanzrain

Helmel-Atemkurs (Phonosomatik)

in Högg: Donnerstag, 8.00 bis 9.00 in der Bullingerstube des Kirchgemeindehauses, und daran anschliessend für die Mitglieder des Frauenvereins Högg, das heisst von 9.15 bis 10.15 Uhr.

in Oberengstringen: Dienstag 8.00 bis 9.00 Uhr im Kirchgemeindehaus.

Turnleiterin (für Högg und Oberengstringen): Frau E. Tobler, Rotbuchstrasse 79, 8037 Zürich, Telefon 28 67 97

in Regensdorf: Donnerstag 19.00 bis 20.15 Uhr und von 20.15 bis 21.30 Uhr, in der Turnhalle Schulhaus Ruggenacher 2

Turnleiterin Frau S. Campigotto, Brüderhofweg 28, 8057 Zürich, Telefon 28 58 97

Arbeiter-Schiessverein Högg-Wipkingen

Schiessplatz Högg, Tram 13, Haltestelle Meierhofplatz
Schiessstag, Samstag, den 30. März, vormittags 8.00 bis 11.00 Uhr

Standblattausgabe bis eine halbe Stunde vor Uebungsschluss. Bitte Dienst- und Schiessbuch mitbringen.

Musikverein «Eintracht» Högg

Probe jeden Dienstag 20.00 Uhr, im Singsaal Schulhaus Lachenzelg. Neue Bläser, Blech und Holz, sind stets willkommen.

Jungbläser- und Jungtambourenkurs siehe Einsendung Seite 1, Hauptblatt

Öffentliche Bibliothek der Pestalozzigesellschaft in Zürich

Ackersteinstrasse 190 (Kirchgemeindehaus)

Benutzen Sie die modern eingerichtete Bibliothek in Ihrem Quartier. Sie finden dort eine reiche Auswahl guter Unterhaltungsliteratur, sowie Sachbücher aus verschiedenen Wissensgebieten.

Ausleihstunden:

	Dienstag	Mittwoch	Freitag	Samstag
Erwachsene	16.00—18.30	9.00—11.00	16.00—19.45	9.00—11.30
Kinder	16.00—18.30	13.00—16.00	16.00—18.30	—

Turnverein Högg

Turnstunden

Aktive	Dienstag und Freitag	20.00—22.00	L
Männerriege	Donnerstag	20.00—21.45	B
Damenriege	Mittwoch	20.15—22.00	L
Töchterriege	Mittwoch	19.00—20.00	L
Frauenriege	Montag	20.15—22.00	L
Mädchenriege	Montag	19.00—20.00	L
Jugendriege	Dienstag	19.00—20.00	L
L gleich Turnhalle Lachenzelg		B gleich Turnhalle Bläsi	

Neueintretende herzlich willkommen

Natur- und Vogelschutzverein «Meise» Högg

Sonntag, den 31. März, Morgenexkursion an den Katzensee. Abmarsch 06.30 Uhr bei der Mosterei Zweifel, Högg

Samstag, 6. April, Drosselbummel auf den Högggerberg. Abmarsch 18.00 Uhr bei der Mosterei Zweifel, Högg

Samariter-Verein Högg

Feldübung mit Samariternverein Lenzerheide, Sonntag, den 31. März in Lenzerheide—Scharmoin. Fahrplan: Gruppe I: 30. März, Zürich ab 06.55, Chur ab 09.10, Lenzerheide an 10.04 (Canols)

Gruppe II: Zürich ab 06.00, Chur ab 07.50, Lenzerheide an 08.40 (Canols)

Rückfahrt: Lenzerheide ab 17.55; Zürich an 20.50, eventuell 20.25. Nähere Angaben im Orientierungsblatt.

Nothelferkurs I und II: Schlussabend mit Herrn Dr. Böni, 4. April, Schulhaus Lachenzelg, 20.00 Uhr.

Nachtdienst-Apotheke

Ab Samstag bis nächste Woche

Apotheke Dr. H. Spillmann, Schaffhauserstrasse 192
Telefon 28 30 10, Haltestelle Hirschwiese

KIRCHLICHE ANZEIGEN

Reformierte Kirchgemeinde Högg

Sonntag, den 31. März 1968

Gottesdienste

9.30 Kirche: Pfarrer Studer, Konfirmationsfeier (Kinderhort)

9.30 Kirchgemeindehaus: Pfarrer Stokar, Konfirmationsfeier (Kinderhort)

20.00 Kirche: Pfarrer Lüssi
Kollekte für die kirchliche Jugendarbeit und Welschlandfürsorge
Kinderlehre fällt aus.

Sonntagsschule

9.15 und 10.15 Uhr im Schulhaus Imbisbühl und Kirchgemeindehaus

10.00 Uhr im Hessengut

Wochenveranstaltungen

Mittwoch, den 3. April 1968

14.30 in der Jugend-Stube: Senioren-Zusammenkunft
18.45 (ab) in der Lavater-Stube: Gruppe berufstätiger Frauen

Oberengstringen

Sonntag, den 31. März 1968

Gottesdienste

10.00 im Kirchgemeindehaus: Pfarrer Lüssi (Kinderhort)

Kollekte für die Evang. Mittelschule Schiers-Samedan und das Evang. Lehrerseminar Unterstrass

Kinderlehre und Sonntagsschule fallen aus wegen Frühjahrschulferien.

Wochenveranstaltung

Mittwoch, den 3. April 1968

14.30 im Kirchgemeindehaus: Altersnachmittag

Eglise Française

Promenadengasse

Dimanche, 31 mars 1968

Confirmation des catéchumènes, secteurs Nord et Ouest

10.30 Culte ean-Paul Perrin, pasteur, Confirmation et Sainte Cène

Texte II Corinthiens 1, 20

Cant. 269, 115, 96, 114, 351, 148, 95 et 116

9.30 Garderie d'enfants

Römisch-katholische Pfarrei Heilig-Geist

Sonntag, den 31. März 1968

7.00 Hl. Frühmesse

8.30 Jugendgottesdienst

9.30 Hauptgottesdienst

11.15 Spätgottesdienst

20.00 Abendmesse

Werktags, Montag bis Freitag

6.30 Hl. Messe

7.15 Hl. Messe

Freitag

20.00 Hl. Messe

Samstag

7.15 hl. Messe

8.00 hl. Messe

20.00 Abendandacht

Chrischona-Gemeinschaft Högg

Alkoholfreies Restaurant «Sonnegg»

Sonntag, den 31. März 1968

19.30 Predigt M. Nussberger

Dienstag

20.00 Bibelstunde

Methodistenkirche

Sonnegg-Kapelle, Bauherrenstrasse 44

Sonntag, den 31. März 1968

8.15 Predigt: M. Gisler

Mittwoch

20.00 Bibelstunde

Elim-Kapelle, Habsburgstrasse 17, Wipkingen

9.30 Lit. Feier mit den Konfirmanden und Predigt M. Gisler

Das Progoramm über die lokalen Wellen vom Samstag, den 30. März 1968

18.00 Uhr über den UKW-1-Sender Uetliberg:

Die erste halbe Stunde bringt einen Bericht über die Gesellschaft der Militärmotorfahrer des Kantons Zürich, Neues vom «Technorama» Winterthur, ein Gespräch mit dem neuen Leiter des Kursaaes Baden und ein weiteres «Züri-Läckerli» von Elisabeth Schnell. Von ihm sei nur so viel verraten, dass es für einmal ein «Doppel-Läckerli» ist.

18.30 Uhr über den UKW-1-Sender Uetliberg, Säntis und Rigi:

Das «Kleine Filmspiel über UKW» offeriert weitere Kinoplätze als Preise für findige Leute und nähert sich der grossen Schluss-Verlosung um die Flugreise für zwei Personen nach Rom mit dreitägigem Aufenthalt in der Ewigen Stadt.

Im Museum zu Allerheiligen Schaffhausen wird an diesem Tag die Edvard Munch-Ausstellung feierlich eröffnet — ein Anlass, der auf den lokalen Wellen auszugsweise mitverfolgt werden kann.

Feste Bestandteile der Lokalsendung sind der Veranstaltungskalender «Was isch los bin eus?» und Nachrichten aus dem Sendegebiet.

Tips für die Automobilisten

Bald verschwinden die Winterreifen wieder von den Felgen um den Sommerprofilen Platz zu machen. Wie sollen die

Winterpneus übersommert werden? Schützen Sie Ihre Winterreifen vor Sonne! Zum Aufbewahren eignet sich ein trockener, dunkler Raum mit Kellertemperatur. Auch eine dunkle Stelle in der Garage ist durchaus zur Uebersommerung der Winterpneus geeignet. Auf dem Estrich sollten wegen der grossen Hitze nie Reifen gelagert werden!

Neue Reifen müssen sich an die Walkarbeit gewöhnen. Sie sind auch mit einer Silikonschicht überzogen, die abgefahren werden soll . . . Die Oberfläche muss sich gewissermassen aufrauen. Auch benötigt die Karkasse eine gewisse Zeit, damit sie sich genügend setzen kann. Goodyear-Forschungsergebnisse ergeben, dass eine Einfahrzeit von 1000 bis 2000 Kilometern für neue Reifen anzuraten ist. Das gilt auch für bespikte Reifen; die Metallstifte betten sich gerne in den Gummi ein, was einige ruhig gefahrene Kilometer nötig macht.

So sah ein Schweizer Vietnam

Ein erschütterndes Dokument legt jetzt der junge Schweizer Journalist Peter Balsiger in Buchform vor. Der 26jährige erlebte zwei Monate lang den Vietnam-Krieg am eigenen Leib. Als Berichterstatter war er überall dort, wo der blutige Krieg sein wahres Gesicht zeigt. Seine Eindrücke und Erlebnisse schildert er in dem 180 Seiten starken Buch «Peter Balsiger — Vietnam».

Der junge, begabte Autor, Wachtmeister in der Haubitze-Batterie I-23, beschreibt nicht einfach vom grünen Tisch aus. Er lässt den Leser teilhaben an seiner Angst im Granaten-

hagel, lässt ihn mitfliegen bei Hubschrauber-Einsätzen über dem Dschungel, führt ihn mitten hinein in die Grausamkeiten dieses Krieges ohne Ende.

Dabei ist dieses Buch nicht billige Kolportage. In einer faszinierend plastischen Sprache, objektiv, nüchtern und doch erregend zeigt er den Widersinn vieler Aktionen dieses Krieges auf und analysiert, wo Unverständliches einer Erklärung bedarf. 70 dramatische Fotos von den Kämpfen, von Land, Zerstörungen und Not sowie acht eindrucksvolle Zeichnungen geben einen genauen Einblick in das, was derzeit in Vietnam vor sich geht.

Unvoreingenommenheit zeichnet dieses Buch aus. Das ein Eidgenosse es geschrieben hat, nachdem er selbst als Augenzeuge in Vietnam weilte, macht dieses Buch so wertvoll. Für 4.20 Franken kann man es jetzt per Einzahlungsschein auf Postcheckkonto 80-648 beziehen. Es ist ein Betrag, der gut angelegt ist. Denn Peter Balsiger zeigt uns trotz seiner Jugend ein genaues, ein abgewogenes Bild von dem Vietnam, das für manchen von uns oftmals so «weit entfernt» scheint.

Mancher körperlich Behinderter muss schon um halb sechs Uhr aufstehen, weil er zum Waschen und Anziehen und für den Arbeitsweg so viel Zeit braucht. — Wann stehen Sie auf, wenn Sie um acht Uhr an der Arbeit sein müssen? Osterspende Pro Infirmis

Telefon Verzeichnis Höngg Ausgabe 1968/69

Das Telefonverzeichnis von Höngg, Ausgabe 1968/69, erscheint im Sommer 1968 und wird (im Rhythmus der offiziellen Telefonbücher) zwei Jahre Gültigkeit haben.

Im nächsten Jahr erscheint also kein neues Verzeichnis der Telefon-Abonnenten von Höngg.

Wichtig! Deshalb bitten wir die Interessenten für Auszeichnungszeilen und Ergänzungen sowie Inserate, Ihre Wünsche möglichst bald dem Verlag mitzuteilen.

Buchdruckerei AG Höngg
Ackersteinstrasse 159
8049 Höngg
Telefon 567037

Gesucht

Zimmer

Nähe Bauherrenstrasse

W. Schramm
Telefon 56 68 40 oder
56 35 70

Zu verkaufen

Kommunikationskleid für Mädchen mit Zubehör

Telefon 56 64 67

Suche wegen Pensionierung, gelegentlich oder später **1 1/2- bis 2-Zimmer-Wohnung**

mit Zentralheizung und Bad. Zuschriften an

Schwester F. Wenger
Kinderspital, 8032 Zürich

Gesucht

Garage

Nähe «Schwert» — Meierhofplatz

Telefon 56 91 71
ab 18.00 Uhr

Gesucht für Verkäuferin

möbliertes Zimmer

mit Kochgelegenheit, auf 1. Mai Sich melden bei

Weinmann, Limmattalstrasse 229
Telefon 56 72 31

Schöne neue Schriften Sauberer Druck

Wir empfehlen uns für prompte Lieferung von Drucksachen in Ein- und Mehrfarbenbuchdruck. Einwandfreie Qualität zu vernünftigen Preisen. Auch Grossauflagen innert kürzester Zeit! Wir beraten Sie gerne. Verlangen Sie unverbindlich Offerten. Telefonanruf genügt, wir besuchen Sie jederzeit zur Besprechung; ☎ 567037

Buchdruckerei AG Höngg, Ackersteinstrasse 159, 8049 Zürich

Fahrschule 
Hans Schmid, Tel. 56 84 75
Ruhiger, erfolgreicher Fahrunterricht

Ortsansässiger Gewerbebetrieb **sucht** zur Verwirklichung von Bauvorhaben ein

Grundstück von ca. 3000 m²

in Höngg, eventuell in angrenzendem Gebiet. Es käme auch Abbruchliegenschaft in Frage, eventuell im Tausch gegen bestehende Liegenschaften an bester Verkehrslage. Bedingung Zufahrtsmöglichkeit für Lastwagen.

Angebote werden mit Interesse erwartet unter Chiffre Nr. 1014 an den Verlag des «Höngger», Ackersteinstrasse 159, 8049 Zürich.

Gesucht

Spettfrau

für ein bis zwei halbe Tage oder ein ganzer Tag pro Woche.
Gute Bezahlung

Telefon 56 83 62

BMW

Service — Eintausch
Günstige Teilzahlung
Stets günstige Occasionen

progress
GARAGE

Zweigbetrieb Höngg
Limmattalstrasse 136
Telefon (051) 56 53 61

Gänterli

Eckmöbel Schiefertisch

mit passenden Stühlen, günstig bei

Hans Huber
Raumkunst
Weinbergstrasse 118
8006 Zürich
Telefon (051) 28 97 48

Zu verkaufen

verschiedene ganz gut erhaltene Herrenkleider zum Teil mit zwei Paar Hosen. Verschiedene Mäntel, Anzug mit gestreiften Hosen, Smoking; für mittlere Figur.

Telefon 56 74 59



**DROGERIE
TOBLER**

Konditorei **Steiner**

**FLEISCH
GEISER
WURST**

Gut beraten —
Gut bedient
im Einkaufszentrum Wartau

Ostergeschenke
im
Einkaufszentrum Wartau

Moderne Metzgerei mit der
grossen Auswahl
im Einkaufszentrum Wartau
Telefon 56 81 51

EINKAUF S - ZENTRUM WARTAU

Zu verkaufen

Kinderwagen

abnehmbar, blau, noch gut
erhalten. Preis 50.— Fr.

Emil Obermayr
Am Wasser 34
Telefon 42 01 36

**Kleider und Jupes
kürzen**

Hemdenreparaturen

Näherei Dorfstrasse 9
Wipkingen
Telefon 42 01 05

Gesucht

Spettfrau

für Donnerstag- oder Freitag-
vormittag

Telefon 56 74 84

VOLVO

Service — Eintausch
Günstige Teilzahlung
Stets günstige Occasionen

FARVAG

Farvag
Fahrzeug-Verkaufs AG
Zweigbetrieb Höngg
Limmattalstrasse 136
Telefon (051) 56 53 61

Getränke

für jeden Durst
für den Alltag
für den Festtag

W. BAUMANN
Lebensmittel
HÖNGG Segantinistr. 133
Telephon 56 32 26

Harassweise
auch gemischt
Spezialrabatt

Prompte
Hauslieferung



**Eine ausser-
gewöhnliche
Tasche**

mit hervorstechenden Merkmalen

«MODELL LADY»
elegant und praktisch. Farben blau,
schwarz, weiss und beige,
zu nur Fr. 98.—

Zur neuen Saison **viele Modelle** in
allen **Modifarben.**

Wolf Georg
8049 Zürich Limmattalstrasse
☎ 567457 130

LEDERWAREN
SCHIRME

**TRAUER
DRUCK
SACHEN**

Trauerzirkulare
Danksagungskarten
Kondolenzkarten
Leidbildchen

liefert Ihnen
innert
kürzester Zeit —

Buchdruckerei AG
Höngg
vormals A. Moos
Ackersteinstrasse 159
8049 Zürich-Höngg
Telefon 56 70 37

*Coiffeursalon
Caroline*

empfiehlt Ihnen eine
gute Dauerwelle
auf Ostern. Erstklassigen
Haarschnitt, wie moderne
Frisur.

Gutschein für
Dauerwelle Fr. 5.—

Frau H. Knapp
Telefon 56 63 26

Gesucht tüchtige

**Frau für
Büroreinigung**

abends 18.00 bis 20.30 Uhr,
zweimal im Monat.
Fr. 6.— pro Stunde

Andres und Moeri
Architekten
Riedhofstrasse 63
Telefon 56 92 31 oder 56 30 13

**Einlagerungen
Umzüge
Transporte**

Rob. Scheuring

Limmattalstrasse 302
Zürich-Höngg
Telefon 56 79 79

Der Höngger
Der Höngger
Der Höngger
Der Höngger

Der Höngger
erscheint
als
Propaganda-
Nummer
am 26. April
wiederum
Auflage —
alle
Haushaltungen
und auswärtige
Abonnenten
6805 Exemplare

Der Höngger
Der Höngger
Der Höngger
Der Höngger

Der Höngger
Der Höngger
Der Höngger
Der Höngger

**Garage A. Zwicky
Riedhofstrasse 3
Zürich-Höngg**

Offizielle
PEUGEOT-Vertretung
Telefon 56 62 33

Autozubehöre
Pneus, Batterien, Radios

Verkauf von Neu- und Occasionswagen
Schmier- und Tankstellen-Service BP
Geöffnet von 7.00 bis 19.00 Uhr

Reparaturen sämtlicher Motorfahrzeuge, Abschleppdienst
Unfallreparaturen

